

Vergabestelle



**Stadt Landau in der Pfalz, Gebäudemanagement Landau –
Eigenbetrieb - Langstraße 9a, 76829 Landau**

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
 Die Bezuschlagung des Erstangebotes wird vorbehalten.

Ablauf der Angebotsfrist und
Eröffnungstermin

Datum: **17.09.2026** | Uhrzeit: **11.30 Uhr**

Ort Stadtverwaltung Landau
Zentrale Vergabestelle
Waffenstraße 5 in 76829 Landau

Raum 22, 2.OG

Bindefrist endet am: **16.10.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Baumaßnahme:	Energetische Sanierung Grundschule Nußdorf
Leistung:	Sanitärtechnische Anlage
Vergabenummer:	36/2026 VOB GML

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- | | | |
|-------------------------------------|-----|--|
| ☒ | 212 | Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen |
| ☒ | 216 | Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen |
| ☒ | | Hinweis zum Angebotsschreiben |
| ☒ | | Hinweise für die Abgabe von Angeboten |
| ☒ | | Hinweise zum Datenschutz |
| ☒ | | Hinweise zur E-Vergabe |
| ☒ | | Hinweis zur LVO Nachprüfung von Vergabeverfahren |
| ☒ | | Merkblatt für die Abgabe einer Tariftreueerklärung und/oder Mindestentgelterklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz LTTG |
| ☐ | | |

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| ☒ | | Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen |
| ☒ | 214 | Besondere Vertragsbedingungen |
| ☒ | | 1 Werkplanung |

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| ☒ | 213 | Angebotsschreiben |
| ☒ | | Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm |
| ☒ | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☒ | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| ☒ | 234 | Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☒ | | Mustererklärung 1 oder 3 nach dem LTTG Rheinland-Pfalz |

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- | | | |
|-------------------------------------|--------|---|
| ☒ | 444zvs | Drei Referenzerklärungen als Eigenerklärung |
|-------------------------------------|--------|---|

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Gebäudemanagement Landau, Langstraße 9 a, 76829 Landau

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

-entfällt-

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☒ auf andere Weise (E-Mail/schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadtverwaltung Landau – **Zentrale Vergabestelle**

Waffenstraße 5 in 76829 Landau in der Pfalz

Telefon: 06341 / 13 3022, Fax: 06341 / 13883022

E-Mail: Zentrale-vergabestelle@landau.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐ Nebenangebote müssen sich an den entsprechenden Positionen des Hauptangebotes orientieren. Sie sind bei qualitativer und quantitativer Gleichwertigkeit zulässig. Dies ist bei Angebotsabgabe darzulegen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Bei der Wertung des Preises von Angeboten von anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen oder anerkannten Blindenwerkstätten ist ein Abschlag von 15 Prozent und bei anerkannten Inklusionsbetrieben ein Abschlag von 10 Prozent zu berücksichtigen. **) Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch via **www.auftragsboerse.de**

☒ in Textform ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein (Name in Druckschrift);

falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☒ Stelle: Stadtverwaltung Landau – Zentrale Vergabestelle
Waffenstraße 5 in 76829 Landau in der Pfalz

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

Angebot für	
Baumaßnahme:	Energetische Sanierung Grundschule Nußdorf
Leistung:	Sanitärtechnische Anlage
Vergabenummer:	36/2026 VOB GML

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann**9.1 Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:**

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 / 9494 – 511 oder – 512, Telefax: 0651 / 9494 – 179

E-Mail: poststelle@add.rlp.de Internet: <http://www.add.rlp.de>

9.2 Strukturierte Nachprüfung von Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte (Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen (NachprüfVO Rh-Pf) vom 26.2.2021

Diese gilt ab einem geschätzten Auftragswert > 75.000 EUR netto

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

- Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de

Telefon: 06131 / 16-2546 oder 06131 16-2179, Telefax: 06131 / 16-2100

Rügeobliegenheit von Bietern und Bewerbern*)

In Vergabeverfahren, die von der Nachprüfung erfasst werden, ist von den Bietern und Bewerbern die Rügeobliegenheit nach § 10 Abs. 3 NachprüfVO Rh-Pf zu beachten. Danach weist die Vergabeprüfstelle in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der Vergaberechtsverstoß vor der Information nach § 4 Abs. 1 NachprüfVO Rh-Pf. erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden,
3. soweit Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden.

10 Datenschutzklausel *)

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Teilnahmeantrags bzw. ihres Angebots. Soll Ihr Angebot angenommen werden, so werden die Bewerber/Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert.

Daneben werden in der EU-weiten Bekanntmachung vergebener Aufträge der Name und die Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde, genannt.

Mit Abgabe des Angebots erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzerklärung einverstanden.

11 Keine weiteren Einträge